

Zukunft neu denken

Innovation: Mit Struktur und Weitblick den Betrieb stärken – Kurs am 27. und 28. Oktober

Hotels und Gastbetriebe sind Orte des Zeitgeistes mit stark prägender Wirkung. Die Zukunftsforscherin Diana Wolf-Dolgener weiß, wie es gelingt, das eigene Unternehmen zukunftsfit zu machen.

Was macht einen erfolgreichen Hotelier oder Gastronomen aus?

Wolf-Dolgener: Hotels und Gastronomiebetriebe sind zentrale Orte in einer hochgradig mobilen Gesellschaft. An ihnen kristallisieren sich Veränderungen schneller als in vielen anderen Branchen heraus. Hotels und Gastronomiebetriebe sind Orte des Zeitgeistes mit stark prägender Wirkung. Sie sind einflussgebend – sie sind mittendrin. Erfolgreiche Hoteliers und Gastronomiebetreiber verfügen heute über eine hohe Visionsfähigkeit und Verständnis über das, was die Zukunft der eigenen Branche, aber auch ihrer Gäste ausmacht. Sie denken die Zukunft abseits traditioneller Denkmuster proaktiv voraus.

Warum sollen Unternehmer dieses Seminar besuchen?

Dieses zweitägige Seminar vermittelt in spannender Art und Weise, welchen Zukunftsthemen wir uns in der kommenden Dekade nicht entziehen können und wie sich diese auf die Hotellerie und die Gastronomie auswirken. Es schafft Denkräume, um konkrete Handlungspotenziale für den eigenen Betrieb abzuleiten. Gerade in unsicheren Zeiten hilft es, strukturiert und kre-



Mitarbeiterführung und -bindung sind wichtige Themen der Zukunft.

Foto: Armin Terzer

ativ wieder den Blick nach vorne zu richten, denn: „Zukunft hat, wer sie macht!“

Warum ist es wichtig, sich systematisch mit der Zukunft auseinanderzusetzen?

Von den jüngsten Krisen und dem Fachkräftemangel befeuert, besteht ein gewaltiger Wettbewerbsdruck. Unternehmen und ihre Teams, die zukunfts-fähig bleiben wollen, müssen den Blick schnell wieder nach vorne richten und in die Zukunftsgestaltung kommen, anstatt abzuwarten, was passiert. Gerade jetzt ist es eine zentrale Aufgabe eines Betriebsleiters bzw. einer Betriebsleiterin, bei den weitverbreiteten Zukunftsängsten dem eigenen Team Orientierung und eine glaubhafte Perspektive zu geben. Was dazu geführt hat? Bereits vor der Pandemie hat sich klar abgezeichnet, dass unser Umfeld sehr viel komplexer und dynamischer geworden ist. Umfassende Umbrüche in Wirtschaft und Gesellschaft wurden deutlich – hier seien beispielhaft nur die Themen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Elektrifizierung erwähnt, die ganze (Mobilitäts-)Branchen zum Umdenken führen. Eine globale Pandemie und ein nicht für möglich gehaltener Krieg in Europa manifestieren zusätzlich, dass wir lang-jährig Etabliertes in vielen Aspekten unseres Lebens und Wirtschaftens hinterfragen müssen und sich im

gleichen Maße auch das Verhalten unserer Gäste verändert. Der allgegenwärtige Satz „Das haben wir schon immer so gemacht“ hat spätestens jetzt seine Daseinsberechtigung verloren.

Wie gelingt es, Zukunft ins eigene Unternehmen zu bringen?

Ein ganzheitliches Verständnis über die fundamentalen Veränderungen im

Umfeld des Betriebes ist essenziell. Welche Megatrends haben besonderen Einfluss auf das Unternehmen? Wie wirken sie untereinander? Neben klassischen Foresight-Tools ist die effiziente wie transparente „Megatrend-Mapping“-Methode als Basis jeder Zukunftsarbeit sehr beliebt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Seminars werden diese kennenlernen und durchlaufen dabei eine Art Zukunftsgalerie, in der sie eine Vielzahl an Mega-

trends und Zukunftsfaktoren kennenlernen. Dabei werden analytisch-wissenschaftliche Aspekte mit einer gestalterischen Vorgehensweise verbunden und ein Abgleich mit eigenen Chancen- und Risikopotenzialen wird ermöglicht. Die Methode liefert Zusammenhänge, wertvolles Zukunftswissen und bietet den Diskurs für ein einheitliches Zukunftsbild, an dem ein Betrieb seine Strategie auf den Prüfstand stellen oder neu denken kann.

Infos zum Kurs

Kursnummer: 115

Titel: Zukunft neu denken: Mit Struktur und Weitblick den eigenen Betrieb stärken

Referentin: Diana Wolf-Dolgener, Expertin für Zukunftsmanagement, Unternehmerin, Konstanz

Datum: Donnerstag, 27., und Freitag, 28. Oktober 2022

Dauer: jeweils von 9 Uhr bis 17 Uhr

Ort: Hotel My Arbor, St. Andrä/Brixen

Kursgebühr: 696 Euro + 22 % MwSt.

STK-Gebühr: 247 Euro + 22 % MwSt.

Detailliertes Programm und Anmeldung:

Bereich Weiterbildung im HGV Bozen, Tel. 0471 317 790 oder www.hgv.it



Diana Wolf-Dolgener, Expertin für Zukunftsmanagement, Konstanz

Foto: PhotoArt



Foto: Armin Terzer

Aktiver Verkauf an der Rezeption

In diesem praxisorientierten Webinar erlangen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Fähigkeit, kundenorientiert zu verkaufen und Spaß daran zu haben. So lernen sie ihre Zielgruppen und deren Bedürfnisse noch besser kennen. Die Referentin Elisabeth Brenner, spezialisiert auf Rezeption und Verkauf, gibt Tipps für ein erfolgreiches Verkaufsgespräch, die richtige Wortwahl für ein posi-

tives Gefühl beim Gast und eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Verkauf. Das Webinar findet am Dienstag, 27. September, von 9 Uhr bis 12 Uhr statt.

Weitere Informationen zum Webinar sowie zur Anmeldung beim Bereich Weiterbildung im HGV Bozen, Tel. 0471 317 790, weiterbildung@hgv.it oder unter www.hgv.it.